

Ein windiges Konzert in der Kirche Scherzligen

THUN «Windspiel» lautete das Motto des 2. Vesperkonzerts in der Kirche Scherzligen. Das Ensemble miniature, das sich aus der ganzen Querflötenfamilie zusammensetzt, bot mit leichtflüssigen Tanzsätzen, Impressionen aus der Provence und schwerelosen Klängen ein wahres Windspiel.

Wolfgang Amadeus Mozart und Georg Philipp Telemann sind Namen, die jeder Liebhaber und jedem Liebhaber klassischer Musik geläufig sind. Am Sonntagabend begeisterte das Ensemble miniature das Publikum in der Scherzligkirche mit einem für diese Besetzung bearbeiteten Flötenkonzert von Telemann und einem Divertimento von Mozart. Zu hören gab es aber auch Kompositionen von weniger bekannten Komponisten: Werke eigens für Flöten wurden vom Klassiker Anton Reicha und von den französischen Komponisten Marc Berthomieu und Eugène Bozza aus dem 20. Jahrhundert geschrieben. Leichtfüssige Tanzsätze, Impressionen aus der Provence und schwerelose Klänge weckten Lust, Neues zu entdecken. Das Plätschern des Wassers, das Pfeifen des Windes und – mit ein bisschen Fantasie – Vogelgezwitscher waren herauszuhören. Die rund sechzig Anwe-

senden belohnten die Interpreten mit einem lang anhaltenden Applaus. Mit einem von Markus Hofer bearbeiteten Flötenstück von Ludwig van Beethoven als Zugabe verabschiedeten sie sich.

Kreuz und quer durch die Musikliteratur

Das Ensemble miniature wurde 1996 in der Ardèche gegründet. Seit 14 Jahren spielt das Ensemble in der jetzigen Zusammensetzung mit Gabrielle Friolet, Frank Haueter, Markus Hofer und Nathalie Müller, für welche wegen Erkrankung am Sonntagabend Esther Klossner einsprang. Zum Einsatz kommen in wechselnder Besetzung grosse Flöte, Altflöte, Bassflöte und gelegentlich sogar die seltene Kontrabassflöte. Das Quartett spielt kreuz und quer Werke verschiedener Epochen der Musikliteratur. Das Repertoire umfasst sowohl Originalwerke für vier Flöten als auch Bearbeitungen, die zum grossen Teil von Markus Hofer arrangiert werden. Um eine klangliche Vielfalt zu erreichen, werden, im Gegensatz zu vielen anderen Quartetten, immer wieder die Stimmen getauscht. *Hans Kopp*

Nächste Vesperkonzerte: 29. Juni, 21. September, 26. Oktober in der Kirche Scherzligen.
www.vesper-konzerte.ch



Das Ensemble miniature in der Kirche Scherzligen (v. l.): Frank Haueter, Esther Klossner, Gabrielle Friolet und Markus Hofer.

Hans Kopp